

Harmonie betont Familiencharakter

WEIHNACHTSFEIER Besinnliches und Heiteres im Vereinshaus – Ehrenmitgliedschaft für Josef Koch

HEPPENHEIM. Besinnliches und Heiteres gingen Hand in Hand, als die „Harmonie“ als größter Heppenheimer Gesangsverein im Vereinshaus ihre Weihnachtsfeier veranstaltete. Verbunden damit war die Würdigung verdienter Mitglieder.

Es war alles festlich hergerichtet, als die Harmonie-Mitglieder am Samstag den „Kupferkessel“-Saal betraten: Von der Bühne grüßte ein prächtig geschmückter Christbaum, die weiß eingedeckten Tische waren mit Tannengrün, bunt schimmernden Kugeln und leuchtend roten Weihnachtssternen dekoriert. Die über 120 Besucher zeigten sich angetan.

Der Optik angemessen war das Programm, bei dem noch mehr als in den Jahren zuvor die Freude am Singen im wahrsten Sinne des Wortes den Ton bestimmte. Gemischter Chor und New Harmonists gefielen dabei wechselseitig mit ausgewählten Stücken ihres erfolgreichen Adventskonzerts und traten zum Schluss der Feier mit den Liedern „Heilige Zeit“ und dem in diesem Kontext passenden „O happy Day“ gemeinsam auf – ein aus Vereins­sicht wirklich glücklicher Tag.

Himmlische Töne von der Harfe

Dass Gastgeber und Gäste zudem das klassische „O du fröhliche“ anstimmten, hat bei den Harmonie-Weihnachtsfeiern Tradition. Musikalische Glanzpunkte setzten ferner Charlotte und Monika Freiberger (Klavier/Trompete) sowie Alina Heinecker, die der von ihrem Vater in Eigenbau hergestellten Harfe wahrhaft himmlische Töne entlockte. Für eine zusätzliche Bereicherung sorgte die von Vorstandssprecherin Hanne Vettel vorgetragene Weihnachtsgeschichte, eine lustige



Seltene Auszeichnung: Josef Koch wurde bei der Weihnachtsfeier des Heppenheimer Gesangsvereins Harmonie zum Ehrenmitglied ernannt. Es gratulierten Hannelore Vettel (links) und Uschi Rudolf-Ambos vom geschäftsführenden Vorstand.

FOTO: KARL-HEINZ KÖPPNER

Begebenheit rings um den Christbaumständer.

In ihrer Begrüßung, in der sie den Ehrenvorsitzenden Willi Gremm sowie den mit Kind und Kegel erschienenen Dirigenten Tobias Freidhof einschloss, zog Vettel in Anlehnung an Weihnachten als Fest der Familie eine Parallele zum Innenleben der Harmonie. Ähnlich wie in einer richtigen Familie komme es auch im Verein auf Zusammenhalt, Verlässlichkeit und gegenseitige Rücksichtnahme an. Es seien Werte, ohne die eine größere Gemeinschaft nicht funktionieren könne.

Dass alles im Lot ist, bestätigte Hanne Vettels kurzer Rückblick

auf das von zwei ausverkauften Konzerten und vielen anderen Aktivitäten geprägte Jahr. Die Vorstandssprecherin erinnerte an Freundschaftssingen in Rippenweier und im thüringischen Tiefenort, an Wandertour, Kappenabend und Fastnachtsumzug sowie an die Beteiligung an diversen Veranstaltungen wie Nikolausmarkt und Halloween-Sonntag.

Für den Höhepunkt sorgten die New Harmonists, die sich in einem Punktwertungssingen in Viernheim gegen stärkste Konkurrenz durchsetzten und damit erneut ihren Aufstieg in die Belegte der besten Bergsträßer Leistungschöre unterstrichen.

Vettel rief mit Blick auf das 50. Jubiläum 2015 zur Mitarbeit auf: „Wir brauchen jede helfende Hand.“

Natürlich wurde die Weihnachtsfeier auch dazu genutzt, verdienten Mitstreitern Anerkennung zu zollen. Heike Siemund würdigte dabei die Verdienste von Chorleiter Tobias Freidhof. Danke sagte der Verein außerdem Margot Dietrich und Reinhard Helfert, die über lange Zeit in führenden Positionen Verantwortung übernommen hatten.

Über den stärksten Beifall des Abends durfte sich indessen Josef Koch freuen. Er war schon dabei, als die Harmonie 1965 aus

der Taufe gehoben wurde, sang bis kurzem noch als Tenor im Chor mit und versäumte in fast 50 Jahren Harmonie kaum eine Singprobe. Darüber hinaus war er immer zur Stelle, wenn Not am Mann war. In Anerkennung seiner Verdienste wurde Josef Koch am Samstag zum Ehrenmitglied berufen. Die Ernennungsurkunde für diese in der Harmonie nur selten vergebene Auszeichnung händigten dem Jubilar Hanne Vettel und Uschi Rudolf-Ambos aus.

Abgeschlossen wurde die Weihnachtsfeier des Gesangsvereins mit dem Losverkauf für eine wiederum reich bestückte Tombola. fk